



• Wir machen
Klimastädte

Beratungs- und Dienstleistungsangebote

Unterstützung bei Ihren
Klimaanpassungs- und
Klimaresilienzprojekten



→ **Klimawandelfolgen als spürbare Belastung**

Die Auswirkungen der Klimakrise sind in Städten und Quartieren in ganz Deutschland zunehmend wahrzunehmen. Eine Vielzahl der Kommunen war in den letzten Jahren von extremen Wetterereignissen wie Hitze- und Dürreperioden, Starkregen oder Überflutungen oder Unwettern mit Sturm und Hagel betroffen, die mit der fortschreitenden Klimaveränderung an Anzahl, Intensität und Dauer noch zunehmen.

Dabei sind nicht nur die besonders offensichtlichen Auswirkungen wie Beeinträchtigungen oder Zerstörungen von Infrastrukturen durch Starkregenereignisse oder gesundheitliche Risiken durch Hitze eine Gefährdung für Mensch und Umwelt. Auch schleichende Veränderungen in den Ökosystemen wie Artensterben oder sinkende Grundwasservorkommen drohen das Klima weiter ins Ungleichgewicht zu stürzen.

→ **Verschärfung von Pflichten für Kommunen**

Seit Anfang Juli 2024 gilt das bundesweite Klimaanpassungsgesetz, welches den strategischen Rahmen für die künftige Klimaanpassung in Bund, Ländern und Kommunen. Damit die Bundesregierung regelmäßige Monitoringberichte zur Situation der Klimaanpassung in Deutschland erstellen kann, werden die Bundesländer verpflichtet, Klimaanpassungsstrategien aufzustellen und mit regionalen Daten auszugestalten. Dafür werden Kommunen, die bisher kein solches Konzept vorweisen können, verpflichtet, integrierte Klimaanpassungskonzepte zu erarbeiten. Dies soll zur Folge haben, dass die Klimaanpassung in künftigen Planungen und Entscheidungen öffentlicher Aufgabenbetreiber:innen verstärkt Berücksichtigung findet.

Klimaanpassung und Klimaresilienz – Wie hängt das zusammen?

Systeme wie Städte, Ökosysteme und Menschen müssen sich an die Folgen des Klimawandels anpassen, um widerstandsfähiger gegenüber Klimarisiken zu werden. Klimaanpassungsmaßnahmen helfen dabei, sich auf geänderte Umstände einzustellen und meinen in der deutschen Stadt- und Quartiersentwicklung meist vor allem räumlich-bauliche Anpassungen, um sich vor unabwendbaren Extremereignissen zu schützen. Die Klimaresilienz geht einen Schritt weiter und denkt voraus: Maßnahmen sollen hier einerseits Mensch und Umwelt in die Lage versetzen, sich von Belastungen des Klimawandels zu erholen und andererseits Lerneffekte erzeugen, die es Mensch und Umwelt zukünftig leichter macht, vorzubeugen. Hier steht besonders die Sensibilisierung zur Bewusstseinsbildung gegenüber Klimawandelbetroffenheiten im Fokus.

→ **Relevanz für Unternehmen**

In Anbetracht der klimatischen Veränderungen empfiehlt es sich, unter bestimmten Voraussetzungen auch für größere Bestandhalter:innen sich mit der klimatischen Situation auf ihren Flächen auseinanderzusetzen. Insbesondere dann, wenn die Arbeitsplatz- oder Wohnzufriedenheit berührt wird oder die Gefährdungssituation der eigenen Immobilien unklar ist.

→ **Die ICM unterstützt!**

Ob bald verpflichtend oder auf Basis von freiwilligen Bemühungen – die ICM unterstützt Kommunalverwaltungen, Unternehmen, soziale Einrichtungen und weitere organisierte Verantwortliche bei der Konzeption und Umsetzung von Projekten und Maßnahmen im Bereich der Klimaanpassung und Klimaresilienz und bildet die volle Bandbreite an: Von der spezifischen Ermittlung des Gefährdungspotenzials durch Klimafolgen wie Hitze oder Starkregen bis hin zu genereller Unterstützung der Klimaanpassungsmanager:innen (KAM).

Dabei stellen wir unser Angebot nach dem Baukastenprinzip individuell für Ihre Bedürfnisse zusammen, sodass Ihre Zielsetzung und die zur Verfügung stehenden Ressourcen optimal berücksichtigt werden. Dies kann sowohl innerhalb kleiner und einzelner Beauftragungen, über Rahmenverträge bis hin zu Pauschalleistungen geschehen.

Unser Leistungsbaukasten für Ihre Maßnahmen und Projekte

Klimaanpassungs(-teil-)konzepte, Hitzeaktionspläne

Wir erarbeiten Klimaanpassungskonzepte auf Gesamtstadt- oder Quartiersebene für Kommunen oder Unternehmen nach den Vorgaben der Förderrichtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ (DAS). Dazu gehören folgende Bausteine, welche gemeinsam oder einzeln beauftragt werden können:

Bestandsaufnahme:

- Zusammentragen und Analyse aller klimarelevanter Daten, Konzepte und Pläne
- Ermittlung und Integration aller prozessrelevanter Akteure
- Darstellung vergangener und zukünftiger Klimaveränderungen und Auswirkungen auf die verschiedenen Handlungsfelder

Betroffenheitsanalyse:

- Analyse der Wirkungsketten von Klimawandelauswirkungen auf die Handlungsfelder
- Darstellung der räumlichen Exposition durch Klimawandelauswirkungen
- Erfassung und Bewertung der Vulnerabilität sowie Anpassungskapazitäten von menschlichen und natürlichen Systemen
- Identifikation und graphische Darstellung von Hotspots für einzelne Klimawandelauswirkungen

Controlling & Verstetigung:

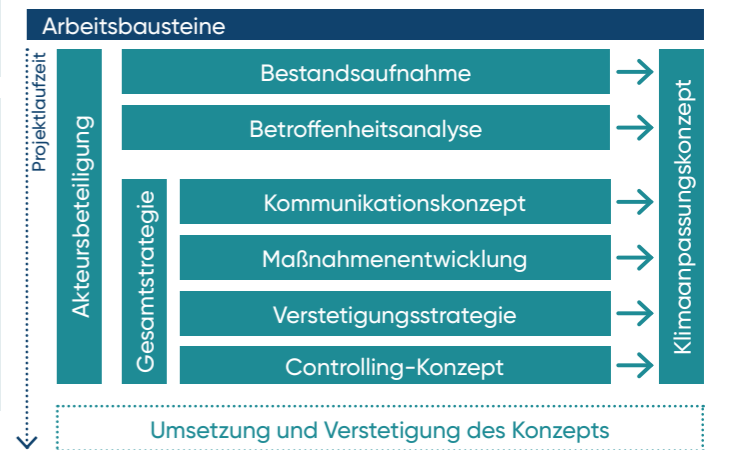
- Überführung der Maßnahmen in ein Umsetzungskonzept zur Integration in die tägliche Arbeitspraxis und Klimaanpassungsmanagements
- Aufsetzen eines Erfolgscontrollingsystems in Zusammenarbeit mit den Umsetzungsverantwortlichen

Maßnahmenkatalog:

- Kooperative Entwicklung von Maßnahmen mit den Verantwortlichen zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit von menschlichen oder natürlichen Systemen
- Erfassung und Bewertung bereits begonnener Maßnahmen
- Bewertung und Priorisierung von Maßnahmen sowie Bündelung zu Maßnahmenpaketen
- Darstellung der Maßnahmen in Maßnahmensteckbriefen unter Berücksichtigung der wesentlichen Anforderungen an diese Instrumente

Akteursbeteiligung & Kommunikation

- Vorbereitung, Durchführung und Controlling von Veranstaltungen und Workshops
- Erstellung von Kommunikationsstrategien



Über die oben im Rahmen der Förderrichtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ beschriebenen Leistungen hinaus, bieten wir folgende weitere Leistungen an:

- Erstellung von Marketing- und Informationsmaterial wie bspw. Flyer und Broschüren im Corporate Design sowie Durchführung von Marketingkampagnen zu relevanten Themen
- Bürgerberatung & Umweltbildung wie telefonische Sprech- und Beratungsstunden, Informationstage in Stadtteilbüros oder auf Stadtteilstesten sowie Beratung zu Fördermittelansprache durch Bürger:innen
- Fördermittelberatung zu Fördermöglichkeiten für Konzepte und Umsetzungsmaßnahmen sowie Fördervoraussetzungen für unterschiedliche Akteure

Innovation City Management GmbH
Gleiwitzer Platz 3
46236 Bottrop

Vertreten durch
Michelle Kwyas und Henning Stemmer
Stand 09/2024

Kontakt

Telefon: 02041/723 06 50
E-Mail: info@icm.de
Web: www.icm.de

KLIMAANPASSUNG IN STADT- UND QUARTIERSPROJEKTEN

Klimaangepasste Städte und Quartiere sind lebenswerte, gesunde und gefragte Wohnorte und wirken sich somit auch auf die Dynamik der lokalen Ökonomie aus. Trotzdem steigern sowohl die messbaren als auch die empfundenen Betroffenheiten durch die Folgen des Klimawandels immer schneller und in allen Bereichen der Gesellschaft an. Trotz der insgesamt deutlich gestiegenen Betroffenheit fehlen vielen Kommunen, Unternehmen und sozialen Einrichtungen grundlegende Informationen und Daten, um wichtige Vorsorge- und Klimaanpassungsmaßnahmen angemessen in die eigenen Planungsprozesse zu integrieren. Dafür braucht es geeignete Instrumente und maßgeschneiderte Ansätze zur Identifikation von Hotspots, wobei die ICM gerne beratend zur Seite steht.

Es muss nicht immer die große Lösung sein – auch die Umsetzung einzelner Maßnahmen kann einen großen Effekt mit sich bringen.

Wir stellen Ihnen passgenaue Leistungen zur Erreichung ihrer Ziele zusammen und begleiten Sie auf dem weiteren Weg!

Sprechen Sie uns an:

Kamil Folta
Senior Manager Urbane Energielösungen

Martina Schillings
Senior Managerin Quartiers- und Stadtentwicklung

Telefon: 02041/723 06 50
E-Mail: anfrage@icm.de